

Amtsblatt

Nr. 16/2024 28. Jahrgang 15.08.2024

- 97 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 24-086-e
- 98 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 24-087-e
- 99 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-090-e
- 100 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-089-e
- 101 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW (LZG NRW)
- 102 Bekanntmachung: Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr

97 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 24-086-e

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS Straße Konrad-Adenauer-Platz 1 PLZ, Ort 40764 Langenfeld

Telefon +49 217379491252 Fax +49 217379491255
E-Mail vergabestelle@langenfeld.de Internet https://langenfeld.de/

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 24-086-e

C)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung de
	Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY189LBH1F

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

X	Ausführung	von	Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Haus-Gravener.Straße 155 40764 Langenfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Ausführungszeitraum: ca. 07.10.2024 - 18.10.2024

Bodenbeschichtung ECC R11 ca. 598,50 m2

WHG-Beschichtung ca. 13,50 m2 Anstrich auf Estrich ca. 140 m2

Staubbindende Bodenbeschichtung im Bereich des Aufzugs ca. 4m2

Stellflächenmarkierung ca. 140 m

Umfang der Leistung: Ausführungszeitraum: ca. 07.10.2024 - 18.10.2024

Bodenbeschichtung ECC R11 ca. 598,50 m2

WHG-Beschichtung ca. 13,50 m2 Anstrich auf Estrich ca. 140 m2

Staubbindende Bodenbeschichtung im Bereich des Aufzugs ca. 4m2

Stellflächenmarkierung ca. 140 m

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 287

h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
	☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
	für ein oder mehrere Lose
	nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
	Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen
i)	Ausführungsfristen
	Beginn der Ausführung: 07.10.2024
	Fertigstellung oder Dauer der 18.10.2024 Leistungen:
	weitere Fristen
j)	Nebenangebote zugelassen
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
	inicht zugelassen
k)	mehrere Hauptangebote
	nicht zugelassen
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY189LBH1F/documents)
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung
	andere Maßnahme:
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
	teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
	nicht nachgefordert
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 04.09.2024 und Anschreiben bis

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 288

Ablauf der Bindefrist: am 04.10.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/ CXS0Y6LY189LBH1F)

Anschrift für schriftliche Angebote

 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 05.09.2024 um 08:00 Uhr

keine

Ort Stadtverwaltung, Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Personen, die bei der

Eröffnung anwesend sein

dürfen

- t) geforderte Sicherheiten
- u) Wesentliche
 Finanzierungs- und
 Zahlungsbedingungen
 und/oder Hinweise
 auf die maßgeblichen
 Vorschriften, in denen sie
 enthalten sind
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY189LBH1F/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124 zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 124 VHB Bund
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

 233 Verzeichnis zum Nachunternehmereinsatz - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 233 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 234 Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVI 234 Vergabehandbuch Bund
- Nachweis über die technischen Werte des angebotenen Produktes durch ein Datenblatt

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als au GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 236 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 235 - zur fachlichen Überprüfung bei Einsatz von Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 235 Vergabehandbuch Bund

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Mettmann - Der Landrat

Straße Düsseldorfer Str. 26 PLZ, Ort 40822 Mettmann

Telefon +49 2104991441 Fax +49 2104994403

E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet https://www.kreis-mettmann.de/

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebo elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

98 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 24-087-e

	24-087-e		
a)	Öffentlicher Auftraggeber (Ve Name Stadt Langenfeld I Straße Konrad-Adenauer PLZ, Ort 40764 Langenfeld Telefon +49 21737941250 E-Mail vergabestelle@lar	Rhld ZVS -Platz 1	Fax +49 217379491255 Internet https://langenfeld.de/
b)	Vergabeverfahren Vergabenummer	Öffentliche Aussc 24-087-e	hreibung, VOB/A
c)	Unterlagen Zugelassene Angebotsabga ☑ elektronisch	abe: hrittener/m elektronis ur/Siegel	und zur Ver- und Entschlüsselung der scher/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m
d)	Art des Auftrags ☑ Ausführung von Bauleis ☐ Planung u. Ausführung v ☐ Bauleistungen durch Dri	von Bauleistungen	or, Leasing, Konzession)
e)	Ort der Ausführung 40764 Langenfeld		
f)	Art und Umfang der Leistung. Art der Leistung: Umfang der Leistung:	Fertigen, Liefern ur bestehend aus eine Aufenthaltsraum im Fertigen, Liefern ur bestehend aus eine	h Losen Id Montieren einer Spül- und Kühltheke, Im Trocken- und Nassteil für den Bereitschafts- OG mit einer Fläche von ca. 101 qm Id Montieren einer Spül- und Kühltheke, Im Trocken- und Nassteil für den Bereitschafts- OG mit einer Fläche von ca. 101 qm
g)	Angabe über den Zweck der k Planungsleistungen geforder Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags	•	ler des Auftrags, wenn auch
h)	Aufteilung in Lose (Art und Un ☐ nein ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ Beschränkung der Zahl de	ch □ nur für ein Lo □ für ein oder i □ nur für alle L	os
	Höchstzahl: siehe Bekann	tmachung bzw. Auffo	orderung zur Interessensbestätigung

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 291

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

	Angebot in mehr Losen d	s wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen
i)	Ausführungsfristen	
	Beginn der Ausführun	07.10.2024
	Fertigstellung oder Da Leistungen:	er der 18.10.2024
	weitere Fristen	
j)	Nebenangebote	
•	zugelassen	
	nur in Verbindung mit	inem Hauptangebot zugelassen
	nicht zugelassen	
k)	mehrere Hauptangebote	
	zugelassen	
	nicht zugelassen	
I)	Bereitstellung/Anforderung	
		elektronisch zur Verfügung gestellt.
	(<u>h</u>	rgabemarktplatz NRW RL" ps://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY18FR8Y1H/ uments)
	Maßnahmen zum Schutz vertra ☐ Abgabe Verschwiegenl	
	andere Maßnahme:	nsor narang
		ahald die Erfüllung der Meßnehmen helegt ist
	Del Zugang wird gewann,	obald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.
	Nachforderung	
	Fehlende Unterlagen, dere	Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
	teilweise nachgeforder	nd zwar folgende Unterlagen:
	nicht nachgefordert	
	Auskunftserteilung über Vergal und Anschreiben bis	unterlagen 05.09.2024
0)	Ablauf der Angebotsfrist	am 06.09.2024 um 08:00 Uhr
	Ablauf der Bindefrist:	am 04.10.2024
p)	Adresse für elektronische Ar "Vergabemarktplatz NRV CXS0Y6LY18FR8Y1H)	ebote RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/
	Anschrift für schriftliche An	ebote
q)	Sprache, in der die Angebote	abgefasst Deutsch;

sein müssen:

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 292

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 06.09.2024 um 08:00 Uhr

Ort Stadtverwaltung, Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen keine

t) geforderte Sicherheiten

- u) Wesentliche
 Finanzierungs- und
 Zahlungsbedingungen
 und/oder Hinweise
 auf die maßgeblichen
 Vorschriften, in denen sie
 enthalten sind
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY18FR8Y1H/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124 zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 124 VHB Bund
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 293

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

 233 Verzeichnis zum Nachunternehmereinsatz - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 233 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 234 - Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVB 234 Vergabehandbuch Bund

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 236 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 235 - zur fachlichen Überprüfung bei Einsatz von Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 235 Vergabehandbuch Bund

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Mettmann - Der Landrat

Straße Düsseldorfer Str. 26 PLZ, Ort 40822 Mettmann

Telefon +49 2104991441 Fax +49 2104994403

E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet https://www.kreis-mettmann.de/

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

99 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-090-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 24-224 Vergabe-Nr.: 24-090-e

Bezeichnung des Verfahrens: Lieferung von Einsatzkleidung für

den Rettungsdienst

1	١.	Δ	rt	A	er	V	_	ra	-	h	_
ı		м	rı	u	eı	v	e	ıу	a	ν	e

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer- DE 121396773

Identifikationsnummer

 Kontaktstelle
 Zentrale Vergabestelle

 Fax
 +49 217379491255

 Telefon
 +49 21737941250

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL) https://langenfeld.de/

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

\times	Wie Ziffer	2
\Box	Adresse	

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer	2
Adresse	

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY18QGDH73
- der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Kauf von Einsatzkleidung für den Rettungsdienst

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ende der Ausführung: 31.12.2024

10.	Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die
	Bezeichung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie
	eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY18QGDH73/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

■ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

10.09.2024 08:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

04.10.2024

- 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen
- 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
- 15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW
- 533 a Information zu Unteraufträgen wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Formular 533 a Vergabehandbuch NRW
- 533 b Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Formular 533 b Vergabehandbuch NRW
- 534 a Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW
- 534 b Erklärung Eignungsleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Formular 534 b Vergabehandbuch NRW
- Produktdatenblätter zum Gleichwertigkeitsnachweis bei Abweichung vom Leitfabrikat (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 296

GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 05.09.2024

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY18QGDH73

100 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO 24-089-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 160-24-225 Vergabe-Nr.: 24-089-e

Bezeichnung des Verfahrens: Sicherheitsdienstleistungen: Security

für die Obdachlosenunterkünfte Bahnstr. 90 und Immigrather Str. 42

а

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Umsatzsteuer- DE 121396773

Identifikationsnummer

 Kontaktstelle
 Zentrale Vergabestelle

 Fax
 +49 217379491255

 Telefon
 +49 21737941251

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Hauptadresse (URL) https://langenfeld.de/

Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

\times	Wie Ziffer 2	2
\Box	Adresse	

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Ш	Wie Ziffer	2
	Adresse	

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

Elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY18U3WVDD

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Stadt Langenfeld betreibt zurzeit auf der Bahnstr. 90 und der Immigrather Str. 42 a zwei Unterkünfte für Obdachlose. Die Gesamtkapazität in den Obdachlosenunterkünften beläuft sich auf 44 Personen. Zurzeit befinden sich 33 Personen in den Obdachlosenunterkünften.

Die Stadt Langenfeld möchte einen Wachdienst für die Obdachlosenunterkünfte einsetzen. Die beschriebenen Orte sollen rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche bewacht werden.

Eine Bewachung besteht hierbei aus zwei Mitarbeitenden.

Der Auftraggeber erwartet, dass die zu erbringenden Leistungen mindestens dem Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in NRW entspricht

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 298

Der Vertrag beginnt am 01.12.2024 und endet am 31.12.2025.

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

01.12.2024 bis 31.12.2025

- Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden k\u00f6nnen oder die Bezeichung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden k\u00f6nnen
 - Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY18U3WVDD/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

09.09.2024 08:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

09.10.2024

- 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen
- Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
- 15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW
- N 02 Nachweis der Eintragung im Berufs- und Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung im Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von

Sicherheitsdienstleistungen und Hausmeisterdiensten berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden etc. beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen

hervorgehen.

Nachweis: (Vorlage in Kopie des Registerauszuges) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als neun Monate sein.

 N 04 Erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE (mittels Dritterklärung vorzulegen): Erweitertes Führungszeugnis nach § 30

Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für den Inhaber oder alle Gesellschafter der Geschäftsführung der bietenden Unternehmung.

- N 05 Eigenerklärung Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in NRW (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Leistungen mindestens dem Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in NRW entspricht.
- R 01 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot unter Verwendung des Vordruckes "R 01" mind. 2 Referenzen, dass das auftragnehmende Sicherheitsunternehmen bereits Einsätze in einer Unterkunft für Flüchtlinge bzw. Obdachlose durchgeführt hat, dem Angebot bei.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW
- 533 a Information zu Unteraufträgen wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Formular 533 a Vergabehandbuch NRW
- 533 b Nachweis Unterauftragnehmer- falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Formular 533 b Vergabehandbuch NRW
- 534 a Erklärung Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 534 a Vergabehandbuch NRW
- 534 b Erklärung Eignungsleihe Haftungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Formular 534 b Vergabehandbuch NRW
- A 04 Kenntnisse Anwendung Rechtsvorschriften (mittels Dritterklärung vorzulegen): Das eingesetzte Personal über Kenntnisse verfügt und es die sichere Anwendung der maßgeblichen Befugnisse Hausrecht, Privatrecht, Jedermannsrecht, Notwehr und Nothilferecht beherrscht, nachgewiesen über entsprechende Fortbildungsnachweise je Mitarbeiter
- A 05 Nachweise soziale Kompetenz in Stress-Situationen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Das eingesetzte Personal verfügt über hohe soziale Kompetenz und einem toleranten Umgang mit den in der Unterkunft wohnenden Personen außerdem verfügt es über eine hohe Belastbarkeit auch in besonderen Stress-Situationen, nachgewiesen über Referenzen entsprechend belastender Einsätze. Nachgewiesen durch Einsätze in einer Asylbewerber- oder Obdachlosenunterkunft.

Nachweise:

Bescheinigungen / Lebenslauf über Einsätze in Flüchtlings- oder Obdachlosenunterkünften des jeweiligen Mitarbeitenden

 N 07 Eigenerklärung Ausschreibungsvoraussetzung Mitarbeiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die einzusetzenden Mitarbeiter erfüllen alle Voraussetzungen der Ausschreibung.

Sonstige Unterlagen:

 - A 08 Nachweis Ersthelferausbildung und Brandhelferausbildung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ersthelferausbildung und Brandhelferausbildung, nachgewiesen durch eine Teilnahmeurkunde an einem entsprechenden Kurs.

Nachweis:

Teilnahmebescheinigung für den jeweiligen Mitarbeitenden.

Für jeden Mitarbeiter einzureichen.

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Kostenblatt / Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis (Kostenblatt/Preisblatt) ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln.
- V 01 Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 300

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- A 01 Eigenerklärung eigenes Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das ausschließlich Personal des auftragnehmenden Sicherheitsunternehmens beschäftigt wird. Der Einsatz von Unterauftragnehmern ist ausgeschlossen und der Einsatz und das Mitführen von Waffen und Reizgas nicht gestattet ist.
- A 02 Einverständniserklärung Sicherheitsüberprüfung (Mitarbeiter) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Alle eingesetzten Mitarbeiter im beauftragten Sicherheitsdienst erklären ihr schriftliches Einverständnis (mittels vorbereitete Eigenerklärung A 02), dass betreffend ihrer Person von der Stadt eine Sicherheitsprüfung analog den Vorgaben des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes durch die Sicherheitsorgane (Polizei und Verfassungsschutz) durchgeführt werden darf.
- A 03 Auszug (Kopie) aus dem zentralen Bewacher-Register pro Mitarbeiter (mittels Dritterklärung vorzulegen): kompletten Auszug (Kopie) aus dem zentralen Bewacher-Register mit Kennung der jeweiligen persönlichen ID Nummer pro Mitarbeiter (nicht älter als sechs Monate).
- A 06 Eigenerklärung (keine Vorstrafen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für alle im Sicherheitsdienstunternehmen Beschäftigten ist eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine für die Tätigkeit relevanten Vorstrafen (Körperverletzungs-, Betäubungs- und Arzneimittelmissbrauchs-,
- Sexual und Staatsschutzdelikte) vorliegen und aktuell kein Verfahren anhängig ist. (Je Mitarbeiter)
- A 07 Nachweis Sprachniveau (deutsch) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die deutsche Sprache mindestens auf dem Sprachniveau B 1 in Wort und Schrift beherrscht wird.

Nachweis:

Muttersprachler (Lebenslauf), Abschlusszeugnis einer deutschen Schule auf dem Mindestniveau einer Hauptschule oder ein entsprechendes Zertifikat eine Sprachschule bzw. VHS für alle vier Mitarbeitenden.

- N 01 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Unternehmens (mittels Dritterklärung vorzulegen): a) für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR
- b) für Sachschäden in Höhe von mindestens 1.000.000 EUR
- c) für Vermögensschäden in Höhe von mindestens 250.000 EUR
- d) für Schlüsselverlust in Höhe von mindestens 25.000 EUR
- N 03 Eigenerklärung (§ 35 Gewerbeordnung (GewO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagungen nach § 35 Gewerbeordnung (GewO) eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist.
- N 06 Einverständniserklärung Sicherheitsprüfung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 Einverständnis, dass für sein/ihr Unternehmen eine Sicherheitsprüfung analog der Vorgaben des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes durch die Sicherheitsorgane (Polizei und Verfassungsschutz) durchgeführt wird.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 05.09.2024

Nr. 16/2024 15.08.2024 Seite 301

101 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW (LZG NRW)

40764 Langenfeld (Rhld.), eingesehen werden.

Die Benachrichtigung über die Zustellung von Bescheiden der Stadt Langenfeld (Rhld.) durch öffentliche Bekanntmachung wird diesem Amtsblatt als Anlage beigefügt.

Die Anlage ist vom Erscheinungstag des Amtsblattes an für 14 Tage befristet im Internet (https://www.langenfeld.de/Startseite/Aktuelles-und-Information/Amtsblatt.htm) einsehbar.

Bei Bedarf kann ein gedrucktes Exemplar bei Herrn Ziskofen (Zimmer 306) im Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Langenfeld (Rhld.), Konrad-Adenauer-Platz 1 in

102 Bekanntmachung: Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr Bekanntmachung

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr

Folgende Straße in der Stadt Langenfeld Rhld. wird gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23. September 1995 (GV. NRW S. 1028 ff.) in der zurzeit geltenden Fassung als Gemeindestraße, bei denen die Belange der Erschließung des anliegenden Grundstücks – **Anliegerstraße** – (§ 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NRW in der zurzeit geltenden Fassung) überwiegen, dem öffentlichen Verkehr gewidmet, und zwar mit Wirkung des auf die Veröffentlichung der Bekanntmachung der Widmung folgenden Tages:

Gravenberger Weg:

Östlich von der Straße "Gravenberger Weg" abgehender Stichweg zu den Grundbesitztümern "Gravenberger Weg" 4, 4 a, 6, 8, 10, 14, 16, 18, 18 a, 20" (Grundstück Gemarkung Wiescheid, Flur 11, Teilfläche aus dem Flurstück 456)

Die exakte Lage der zuvor aufgeführten gewidmeten Grundfläche (Flurstücke oder Teilflächen daraus) können bei Bedarf während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Langenfeld Rhld., Referat Wirtschaftsförderung, Citymanagement und Liegenschaften, Zimmer 284 (II. Etage des Rathauses der Stadt Langenfeld Rhld.), Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld Rhld., in Lageplänen eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese "Bekanntmachung der Widmung der zuvor genannten Straßen für den öffentlichen Verkehr" kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung vor dem Verwaltungsgericht Klage erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

40764 Langenfeld Rhld., den 25.07.2024

Stadt Langenfeld Rhld. Der Bürgermeister

Frank Schneider